

Ein Faible für „Franzosen“

Frank Dieckmann (58) tritt mit seinen Oldtimern von Renault zum zehnten Mal bei den „Niederelbe Classics“ an

ab. Neu Wulmstorf. Zum zehnten Mal gehen in diesem Juli die Teilnehmer der „Niederelbe Classics“ (NC) auf die Strecke. Zum zehnten Mal sind Frank Dieckmann und seine Frau Barbara aus Neu Wulmstorf mit dabei. Und bei jedem Treff waren sie mit einem Pkw des französischen Autoherstellers Renault am Start. Auch in diesem Jahr wird es nicht anders sein: „Wahrscheinlich fahren wir die ‚Niederelbe Classics‘ wieder mit der ‚Caravelle‘, sagt Frank Dieckmann.

Alle acht Pkw des Neu Wulmstorfers haben eine Geschichte, so auch das französische Traumauto, ein Zweisitzer, Baujahr 1965, mit dem Dieckmann und seine Frau an den ersten „Niederelbe Classics“ im Jahr 2006 teilnahmen. „Zu diesem Wagen gibt es im Grunde genommen zwei Geschichten“, so Dieckmann. Auf einer Veranstaltung habe er die „Caravelle“ gesehen und als er hörte, dass sie zum Verkauf angeboten wurde, habe er sie blind erworben. „Ich habe es nie bereut“, fügt Dieckmann hinzu. Gezahlt habe er damals 13.000 Euro, laut eines drei Jahre alten Gutachtens ist der Wagen inzwischen mindestens 22.000 Euro wert. Einige Zeit später, so erzählt Dieckmann, hätten seine Frau und er in einem



Er mag Renaults auch in Miniformat: Frank Dieckmann mit einem Modell aus seiner rund 300 Stück umfassenden Modellauto-Sammlung, der „Caravelle“

Eiscafé gesessen, vor der Tür das Café parkte die „Caravelle“. Ein Mann sei in seinem Auto mehr-

fach an dem Café vorbeigefahren, dann ausgestiegen und auf die beiden zugegangen. „Gehört

ihnen der Wagen? Ich möchte, dass er bei den ‚Niederelbe Classics‘ mitfährt“, habe er gesagt. Bei dem Mann handelte es sich um den damaligen 1. Vorsitzenden des „Classic Club Niederelbe“, Hermann Goob. „Es war die erste NC-Veranstaltung überhaupt. So kam es, dass wir von Anfang an dabei waren“, erinnert sich der Auto-Liebhaber.

Mit verschiedenen Autos hätten sie schon an den „Niederelbe Classics“ teilgenommen, doch immer sei es, laut Dieckmann, ein Fahrzeug der Marke Renault gewesen. Auch die beiden Söhne Marcel (31) und Pascal (28), beide große Renault Fans, nehmen dieses Jahr erstmals mit ihrem eigenen Oldtimer an der bundesweit bekannten Veranstaltung teil.

Viele andere Rallyes sei er ebenfalls gefahren, sagt Dieckmann, und hätte schon jede Menge Pokale erhalten. Gerade kürzlich habe er ca. 300 seiner

Pokale den Jugendabteilungen „KartSport“ des „Buchholzer Heiderings“ und des „Hamburger Motorsport Clubs“ für ihre Nachwuchsarbeit gespendet.

Von seinen acht Fahrzeugen - überwiegend besitzt er das Modell Renault 5 in unterschiedli-



Teilen ihre Leidenschaft für französische Autos: Barbara und Frank Dieckmann

chen Ausführungen - seien nicht alle fahrbereit, einige müssten noch instand gesetzt werden. Auf unterschiedliche Weise gelangten sie in Dieckmanns Hände, wie beispielsweise jener R5, den er beim Tanken verstaubt in einer Garage entdeckt hatte. An gut sechs Oldtimer-Veranstaltungen nimmt der Auto-Fan pro Jahr teil: „Dort sind wir meist die Einzigen, die einen Renault fahren.“ Doch gerade diese Wagen seien für ihn „kraftfahrzeugtechnisches Kulturgut“, denn bei Rallyes in Deutschland seien meist deutsche Fabrikate unterwegs. „Die französische Marke ist dort unterrepräsentiert.“

Der Saison-Startschuss für die Oldtimer-Veranstaltungen fiel kürzlich in Dibbersen bei Frommanns Oldtimer-Treffen. Auch hier waren die Dieckmanns mit einem Oldtimer zu Gast. Derzeit bereiten sie sich auf die Heide Classics (29. Juli), die Nordheide Oldtimer-Fahrt (19. August) und natürlich die Niederelbe Classics (15. Juli) vor. Da heißt es: alle Utensilien checken und den Wagen putzen, bis er glänzt.

• www.niederelbe-classics.de

Public Relation ist das Thema

(sb). Der Seniorenstützpunkt Landkreis Stade lädt die Leiter von Gruppen älterer Menschen, die sich regelmäßig treffen, am Mittwoch, 26. April, 9 und 11 Uhr, zu einem Austausch ins Pfarrhaus Bliedersdorf ein. Thema ist die Öffentlichkeitsarbeit. Die Teilnehmer können dazu gern eigenes Anschauungsmaterial mitbringen.

Die regelmäßigen Austauschtreffen unterstützen die Seniorenarbeit in Verbänden, Kirchengemeinden und anderen Organisationen. Es werden Ideen und Erfahrungen ausgetauscht sowie die Ehrenamtlichen unterstützt. Weitere Infos unter Tel. 04141 - 92 77 13 (Seniorenstützpunkt Landkreis Stade).

A1: Bauarbeiten früher beendet

(kb). Endlich mal eine gute Nachricht für alle genervten Autofahrer:

Die Brückenbauarbeiten auf der A1 Richtung Hamburg zwischen Horster Dreieck und Hamburg-Harburg sind deutlich eher als ursprünglich vorgesehen fertig geworden.

Bereits am Donnerstag wurden die Verkehrseinschränkungen wieder aufgehoben, der Verkehr Richtung Hamburg kann wieder auf allen drei Fahrstreifen fließen.

Diese erfreuliche Nachricht teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden mit.

Auf dem Abschnitt der A1 wurden an einer Brücke (Bahnunterführung) der Asphaltbelag und die Brückenabdichtung erneuert. Die Arbeiten wurden Anfang März begonnen und waren ursprünglich bis Ende April geplant.



Mit der „Caravelle“ haben Frank Dieckmann und sein Sohn Pascal auch im Jahr 2009 an den „Niederelbe Classics“ teilgenommen